

Velo Club Luterbach, das Historisches Erbe

Der Verfasser, Ruedi Bianchi, ehemaliger Gemeindeschreiber, von Luterbach, Wohnt jetzt in Langenthal.

Gründung am Samstag, 19. April 1980

Die Gründung des Velo-Club Luterbach, kurz VCL, erfolgt am 19. April 1980 auf Initiative von Urban Müller und Heinz Lüdi im Restaurant Post unter der Leitung von Tagespräsident Ruedi Bianchi.

Die 16 Gründungsmitglieder:

Bianchi Ruedi
 Däpp Rudolf
 Däpp Therese +
 Grünig Emil +
 Herrmann Armin -
 Herrmann Marcel -
 Imhof Alois -
 Imhof Ruth -
 Jordi Ernst -
 Jörg Anton
 Jörg René
 Lüdi Heinz
 Mollet Fritz -
 Müller Christine -
 Müller Urban
 Schneider Bruno, +
 Von Arx Robert -

+ die 2 Mannen, und 1 Frau, sind Verstorbenen

- die 6 Mannen, und, 2 Frauen, sind aus dem VCL, Ausgetreten

Der 1. Vorstand, 1980

Präsident: Urban Müller

Vizepräsident: Heinz Lüdi

Aktuarin: Theres Däpp

Kassier: Robert von Arx

Fahrwart: Alois Imhof

Vize-Fahrwart: René Jörg

Materialwart: Bruno Schneider

Die Gründungsversammlung, beschliesst an diesem Tag

Es gibt A, und eine B-Mitgliedschaft, wobei A-Mitglieder dem Schweizerischen Radfahrer angehören. Heute Swiss Cycling, zahlten einen Jahresbeitrag von Fr. 20. --.

Vom Frühling bis Herbst an den Mittwochabenden und an den Samstagen organisierte ein VCL Mitglied Ausfahrten, für die Rennvelo. Bereits nach dem 1. Gründungsjahr organisiert der Club eine erste Volksradtour. Am 13. September 1980, radeln sogar die 11 Velo begeisterten VCL Mitglieder, über wenig befahrene Strassen, auf einem Rundkurs bis nach Aarwangen BE und zurück.

Veranstaltungen, und Aktivitäten vom VCL, Luterbach

1981 Allerdings sieht der überaus initiative Präsident Bani Müller nach ein paar Jahren in den von den von VCL besuchten Volksradtouren nicht das, was Er sich vorstellte, und kreierte die landschaftlich schöne «Lueg Bucheggberg- Rundfahrt» mit Strecken von 50 und 100 km. Die landesweit beginnende Kommerzialisierung und Vermarktung von Rundfahrten sind dem VCL-Präsidenten bald mal ein Dorn im Auge. Er Organisierte, den VCL, Mitglieder die 1 Tages Rundfahrt, mit 2 Streckenprofile, die 1. Über 40 km, mehrheitlich Flaches, Gelände, die 2. 100 km, mit Hügeliges Gelände, für Ausdauerhaften Velofahrer- Rinen.

Der Start und Ziel waren immer in Luterbach.

1982 Freitag 23. April gastiert der ehemalige Velo Spitzenfahrer Sepp Fuchs aus Einsiedeln, beim VCL, in einer Luterbach. Viele Sachinformationen liefert und Anekdoten zu erzählen, es gab einen interessanten und lebendigen Diskussion, für alle Zuhörer, an diesem Abend. Im Alter von 20 Jahren, begann Seine Velo Rennkarriere, zuerst bei den Schweizer Elite Amateuren und mit 24 Jahre wechselte zu den Rad-Profi. 1969 sein erster Grosse Erfolg, mit der Bronze Medaille in Brünn, im Verfolgung Rennen. Weitere Erfolge erreichte er an den Strassen-Rennen. 80 Siege als Amateur und 20 als Profi, ist sein Palmares.

«1981» Beendet Sepp Fuchs seine Radrennen Karriere Er ist einer der Erfolgreichen Rad Profi der Schweiz, in der Ende 1960 und die ganze 1970 Jahren, Er Gewinner div. Rennen und Rundfahrten. 1970 Jahren, beendete Sepp Fuchs, die Tour de France als «Edel Domestike» in seiner Mannschaft, auf dem 8. Platz.

1981 Den Radklassiker Lüttich – Bastogne – Lüttich. Im gleichen Jahr folgt der 5. Rang im Giro Italia.

1981 im Herbst, beendet er seine Erfolgs Karriere.

1982 Er öffnete in Zürich ein Velogeschäft, und 1983, kaufte ich, im Velo-Geschäft von Sepp Fuchs, ein Renn Velo, mit seinem Namen, auf der Querstange vom Lenker zum Sattel eingraviert.

Die Anwesenden erleben mit Sepp Fuchs, der, mit 80 Erfolge als Amateure, und 20 Siege bei den Rad Profi.

1982 eröffnete er ein Velo Geschäft in Zürich.

1983 Kaufte ich ein Rennrad bei Sepp Fuchs, mit seiner Unterschrift, im Quer Rahmen meines Velo Eingraviert.

Die Auferstehung, einer Renngruppe, im VCL Luterbach

Am 15. Oktober 1982 beruft der Vorstand eine ausserordentliche Generalversammlung ein.

Der Grund liegt in einem Antrag von Präsident Urban Müller, der eine Renngruppe in den VCL Verein integrieren möchte. Das war die Eröffnung einer Renngruppe, mit den Kategorien Anfänger, Junioren, und Amateure. Das bedingt eine Anpassung der Statuten. Der Antrag ist bei ein paar VCL Mitglieder umstritten. Gegen den Rennsport werden vorab finanzielle Bedenken, angesprochen. Dennoch stimmt eine Mehrheit für die Renngruppe, da sie die aktive Förderung des Radsportes in den Vordergrund stellten.

1982 Ab der Jahres GV des VCL, war ich Kassier vom VCL. Mit dem Reinvermögen vom 31.12 1982, Total Fr. 7032.05

1982 Ist der Verein ist durch diese Aktivitäten um 10 Mitglieder angewachsen.

1983 28. Aug. Organisierte der VCL, die 2 Lueg- Bucheggberg Rundfahrt. Mit Gewinn, von Fr. 888.80

1983 Reinvermögen in der VCL Vereinskasse am 31. 12. 1983 Fr. 8774.10

1984 3 Lueg- Bucheggberg Rundfahrt. Gewinn Fr. 2370.--. VCL Reinvermögen am 31. 12. 1984 Fr. 9840.40

1983 im Frühling, wird für die Renngruppe, im Frühling, ein einwöchiges Trainingslager im Tessin organisiert. Diesem folgen dann in den folgenden Jahren, noch ein paar weiteren Trainingswochen im Süd Tessin. Wer damals dabei war, erinnert sich immer noch gerne an eine Unterkunft, im historischen und eindrücklichen Castello Brunata bei Novazzano im Mendrisiotto.

Das Radkriterium im Dorfkern, von Luterbach, wir vom VCL, Organisiert

1987 und noch viele weiteren Frühlinge, werden diese Trainings Woche nach Italien, unterhalb von Rimini, an verschiedenen Orten verlegt.

Während der Rennsaison sind unsere Jungen Rennfahrer in der ganzen Schweiz am Start, und das an Rennen, Organisiert von diversen Veloclubs, des nationalen Schweizer Verbandes.

Etwas über 20 Jahre Organisierte, der VCL, allen Renn- und Hobyfahrer, diese Trainingswoche. Doch danach fehlte es immer mehr an gutem Nachwuchs, und Interessierten Hobyfahrer. das führt zu der Schliessung der eigenen Renngruppe, und auch die Trainings Woche.

14 Jahre lang organisiert der VCL den Radsporttag, zuerst unter dem Zepter von Bani Müller

1995 Ab diesem Jahr, Organisierte, OK Präsident Kurt Hediger, diese Rennen. Unter dem Strich, ist das Kriterium, des VCL, aus sportlicher und auch aus finanzieller Sicht die erfolgreichste Clubphase.

Sportlich Erfolge

1982 Nachdem eine Renngruppe in den Verein integriert wurde, kann schon bald die ersten Erfolge, gebucht werden: Daniel Borer, Andrea Carnelli, Beat Jaggi und Stefan Zumstein gewinnen für den VCL die Solothurner Kantonale Rad Mannschaftsmeisterschaft.

Zudem bestätigt Andrea Carnelli, der heute eine Hausarzt Praxis in Kriegstetten führt, am Klassiker „Meisterschaft von Zürich“ als bestplatziertes Solothurner Amateur sein Talent, die in unserem VCL Club, geleistete Aufbauarbeit. 2002 Zwei Glanzpunkte setzt Marcel Klaus kurz vor der Auflösung der Renngruppe: Er wurde Solothurner Kant-onalmeister, und schafft er aufgrund seiner Resultate als erster VCL Fahrer, die Lizenz zum Elite Amateur und somit steht für ihn die Türe für einen Wechsel ins Profilage offen.

1983 Erstellte der Kassier, Ruedi Däpp, vom VCL Luterbach folgende Jahresrechnung.

Einnahmen	
Mitgliederbeitrag	Fr. 1304.--
Einnahmen Rundfahrt/Radtour	Fr. 2564.--
Einnahmen Swiss Handicap	Fr. 684.60
Adere Einnahmen	Fr. 443.50
Total Einnahmen	Fr. 4985.10
Ausgaben	
17 Ausgaben Posten Total	Fr. 3243.05
Mehr-Einnahmen	Fr. 1742.05
Vermögen am 31. 12. 1983	Fr. 8774.10

Bilanz

Reinvermögen am 31 Dez. 1987	Fr. 10465.45
Reinvermögen am 31 Dez. 1988	Fr. 10419.05
Vermögensverminderung 1988	Fr. 46.40

Das 10-jährige Vereinsjubiläum 1990

Lanciert Der Präsident Müller Urban, anstelle einer Rundfahrt für Hobbyfahrer/innen ein erstes kantonales Radkriterium für Anfänger, Junioren und Amateure. Zugleich findet ein Rollstuhllrennen statt. Der Lauterbacher Radsporttag war geboren!

Die Strecke führt von der Solothurn Strasse in die Schulhausstrasse und vor dort via Friedhofstrasse, Bahnhofstrasse zurück in den Start/Ziel-Raum beim Schulhaus.

Das Kriterium wird später als national gewertet, und ist einige Jahre der einzige Radsportanlass im Kanton Solothurn, auf dieser Stufe.

Ein Rollstuhllrennen steht bei jeder Ausführung auf dem Programm. Seriensieger und Zuschauermagnet ist dabei der ehemalige Lauterbacher Heinz Frei, ein Sportler mit Weltklasseformat. Aber auch die Kategorien Damen, Nachwuchs, Hobby, Vereine, Familien oder Inliner finden eine Startgelegenheit am «Hauseckenrennen», wie solche Kriterien im Fachjargon heissen.

1998 In den Startlisten der Kategorie Damen figuriert, Barbara Heeb, die Strassenweltmeisterin von 1996.

Der erfolgreichste Radfahrer, in der Schweiz, in dem letzten Jahr, war Fabian Cancellara, Er war ebenfalls, als Junior, am Start in Luterbach.

Club-Ausfahrten

Kurz nach der Gründung finden erste gemeinsame Ausfahrten statt. Dem Bedürfnis, mehr als einen Tag unterwegs zu sein, folgt bald eine jährliche 2-Tagestour.

1991 dann der Versuch einer viertägigen Fahrt im Bündnerland. Das Programm ist gespickt mit einigen Alpenpässen. Erstmals sind Begleitfahrzeuge mit von der Partie. Diese haben Verpflegung und Sanitätsmaterial dabei und können bei Bedarf einen Fahrer und sein Rad mitnehmen. Von der «Alten Garde» zuerst belächelt, will in den Folgejahren niemand mehr auf diese Begleitung verzichten und wird sogar als Grund für Vereinseintritte genannt. In weiteren Mehrtagestouren finden sich Bergübergänge, die zu den Klassikern der Radsportszene gehören, und das schon Jahrelang:

- Bieler Höhe (2'037 m ü) sie verbindet in Österreich und das Vorarlberger Montafon mit dem Tiroler Paznaun.
- Mont Ventoux, der 1'912 m hohe Berg in der Provence, auf dem sich in der Tour de France dramatische Geschichten ereignet haben.
- Stilfser Jöch (2'757 m ü M), ist der höchste Pass der Ostalpen und verbindet das Vinschgau im Südtirol mit dem Veltlin in der Lombardei. Im Aufstieg ab Prad sind bis zur Passhöhe auf einer Strecke von 25 km 48 Kehren mit 1'844 Höhenmetern zu bewältigen.

Zu den Höhepunkten allen Clubausfahrten gehören sicher die 2 Jubiläumsfahrten 2000 + 2010, die jeweils je 5 Tage, im Velo Sattel, eine Woche lang dauerte.

2000 Im Sommer, steht die Tour, Luterbach – Nizza auf dem Programm.

30 Personen, davon nahmen daran teil. Total 2 Frauen, und 24 Männer, im Velosattel, machen sich auf den Weg an das Mittelmeer. 4 weiteren Personen finden in dem begleitenden Car Platz. Einen genauen Hinweis zu dieser Woche findet sich in der Laudatio: «20 Jahre Velo Club – Die Tour de VCL».

2002 startet man in Bündnerland zur einwöchigen Fahrt «Der Norden des Südens»

Bei dem zuerst der Flüela, Albula und Bernina, einige Schweizer, und auch Italienische Alpenpässe auf dem Programm bestehen. In dieser Jubiläumswoche gastiert w auch im Südtirol, das Velo wurde auch an 1 Tag, mit Wanderschuhen oder Badehosen, getauscht.

Die Gegenwart

Während in den ersten 30 Jahren sich die Mitglieder, zu gemeinsamen Ausfahrten trafen, ausschliesslich mit dem Rennrad unterwegs waren, veränderte sich das Bild in den vergangenen Jahren gravierend. Von den rund 30 Mitgliedern, die sich regelmässig zu Ausfahrten treffen, zieht die Mehrheit das Mountainbike (MTB) dem Rennrad vor. Die Bildung einer MTB-Gruppe führt zu einer steigenden Mitgliederzahl und der erwünschten Verjüngung des Clubs.

Inzwischen ist der VCL sogar wieder rennmässig unterwegs. 3 junge MTB-Fahrer bilden das, VCL-Racing-Team.

Die Gründe, dem MTB gegenüber dem Strassenrad den Vorzug zu geben, liegen wohl im intensiveren Naturerlebnis und der allgemeinen Verkehrssicherheit. Hier anzusprechen sind ein Mangel an gesicherten Radstreifen, eine stete Zunahme des motorisierten Verkehrs und die Entwicklung der Autos, die in den letzten Jahren in die Breite «wachsen»

2021 So oder so: Der VCL, unter der Leitung von Präsident Pesche Kunz, bietet allen am Radfahren interessierten Personen eine attraktive Palette von Aktivitäten auf und neben dem Rad.

Infos unter: www.vcl.ch

Die Präsidenten, und Präsidentin

Urban Müller, 1980 – 1994 = 14 Jahre

Ruedi Bianchi, 1995 – 2002 = 7 Jahre

Monika Rauber, 2003 – 2005 = 2 Jahre

Kurt Kehl, 2006 – 2009 = 5 Jahre

Philipp Ambühl, 2010 – 2016 = 6 Jahre

Peter Kunz, ab 2017 – 2021 = 4 Jahre

Ehrenmitglieder in der Reihenfolge der Ernennung

Urban Müller, wurde im Jahr 1995

Ruedi Bianchi, wurde im Jahr 2003

Oliver Flückiger, wurde im Jahr

Marlys Hutter, wurde im Jahr

Kurt Kehl, wurde im Jahr 2019

Total Ehrenmitglieder = 4 Männer, 1 Frau

Total Mitglieder

1980, 17 Gründungs Mitglieder

1981, 31 Mitglieder, nach 1 Jahr

2000, 51 Mitglieder, nach 30 Jahren

2021, 86 Mitglieder an der GV, des VCL Luterbach, im März

Frei Mitglieder, im Jahr 2021

Andrea Carnelli,	Jg. 1954, Beitritt im Jahr = 1983
Ruedi Däpp,	Jg. 1947, Beitritt im Jahr = 1980
Markus Emmenegger,	Jg. 1951, Beitritt im Jahr = 1985
Peter Flückiger	Jg. 1943, Beitritt im Jahr = 1988
Mireille Flückiger	Jg. 1943, Beitritt im Jahr = 1988
Verena Flückiger	Jg. 1968, Beitritt im Jahr = 1992
Kurt Hediger	Jg. 1955, Beitritt im Jahr = 1993
Anton Jörg	Jg. 1952, Beitritt im Jahr = 1980
Anton René	Jg. 1949, Beitritt im Jahr = 1980

Das sind Freimitglieder, die keinen Jahresbeitrag zahlen = 7 Männer, 2 Frauen

6 Gründungs Mitglieder, sind im Jahr 2021, noch dabei

Müller Urban	Jg. 1950, Wohnort 4542 Luterbach, Kt, Solothurn,	der 1. Präsident
Bianchi Ruedi,	Jg. 1954, Wohnort 4900 Langenthal, Im Kt. Bern, Mittelland,	der 2. Präsident
Däpp Ruedi,	Jg. 1947, Wohnort 3703 Äschi, im Berner Oberland	
Jörg René,	Jg. 1949, Wohnort, 4542 Luterbach	
Jörg Anton,	Jg. 1951, Wohnort, 4542 Luterbach	
Lüdi Heinz,	Jg. 1949, Wohnort, 4542 Luterbach	

Frühlings Velo Trainingswoche, in Italien

Neben den Mehrtagesfahrten werden zwischen 1995 und 2005 auch Velo Ferienwochen (Anreise mit dem Auto) organisiert. Das Ziel ist meistens die Adria. Ab Cesenatico und anderen Aufenthalts Orte, unterhalb von Rimini) führen die Touren Täglich, zwischen 70 und 150 km auf den Spuren von Marco Pantani vom Meer zu den Apenninen. Die Region ist wahrlich ein Paradies für Radler. Aber auch die malerische Toskana und die Dolomiten, laut Le Corbusier die «schönste Architektur der Welt», einfacher gesagt: man fährt entweder Berg-auf oder runter.

Den Rad sport pflegen und fördern

rbl. Radsportfreunde und- eundinnen hab kürzlich den Velo-Clu Luterbach gegründet. Er ehört als Sektio dem schweizerische Radfahre -Bund RB) an und dient Radsportes.

Däpp Kass wart: Alois rg, hne

von Arx Fahr efahrt René

m Jahresprogramm z entnehmen en die Vereinsmitglie er Gelegen-

dem Gründungsakt wurden unter eitung von Tagespräsident Ruedi Bianchi die Statuten beraten und genehmigt. Anschliessend wählten die Mitglieder des jüngsten Luterbacher Vereins den Vorstand, der sich wie folgt zusammensetzt: Präsident: Urban Müller, Vizepräsident: Heinz Lüdi, Aktuarin : Therese

nehmen, der Schwarzwald Innersch der Säntis- oder Bodenseerundfahrt. Im September ist die Durchführung einer Luterbacher Volkstradtour geplant. Vorerst aber möchte der Veloclub Luterbach möglichst viele Anhänger des Radsportes zu einem Beitritt in den Verein gewinnen.



Vorstandstisch des Velo-Clubs di Bianchi (Tagespräsident) und Luterbach, v n links: Urban Müller (Präsident), Aktuarin, (Foto rbl.)

Velo-Club Luterbach



Gründung

Der Velo-Club Luterbach, kurz VCL genannt, kann auf sein 30-jähriges Bestehen zurückblicken. Die Initiative einen Veloclub zu gründen kam im März 1980 von Urban Müller und Heinz Lüdi. Für die Gründung des Vereins, übernahm Raedi Bianchi das Amt des Tagespräsidenten. Er leitete die Gründungsversammlung am 19. April 1980 im Restaurant Post in Luterbach, an welcher Urban Müller zum ersten Präsidenten des VCL gewählt wurde. Mit überdurchschnittlichem Engagement hat er den Verein aufgebaut und während 14 Jahren geführt.

Aktivitäten und Erfolge

Sehr früh standen die Junioren im Mittelpunkt des Vereins. Eine Sportgruppe wurde aufgebaut, welche einen kantonalen Meistertitel im Mannschaftszeitfahren erreichte. Viele weitere Radrennen sowie das Trainingslager im Tessin, welches 10 Jahre lang durchgeführt wurde, prägten den Jahresplan. 14 Jahre lang organisierte der VCL im Dorf nationale Radsporttage, an denen teilweise sportliche Leistungen von Feistosen geboten wurden. Verbunden sind diese Sporttage mit Namen wie Fabian Cancellara, Barbara Heeb, Heinz Frei u.v.z.



Jubiläumstour 20 Jahre VCL Luterbach-Nizza 17. bis 24. Juni 2009. Der VCL nach der Ankunft in Nizza

So findet im Winter jeden Dienstagabend ein Hallentraining (Indoor-Fit) statt. Ab 4. Mai 2010 veranstaltet der VCL wiederum am Dienstagabend das öffentliche Velofahren für Jedermann/-frau mit Gruppenleitung und Strecken von 15, 25 oder 40 km. Treffpunkt um 18.25 Uhr bei der Gemeindeverwaltung in Luterbach.

Ausserdem stehen für weniger ambitionierte Fahrer die Radsport- und Ferienwoche und Mehrtagesfahrten auf dem Programm, wobei Kultur und Geselligkeit nicht zu kurz kommen. Da sich das Durchschnittsalter des Vereins in den letzten Jahren nach oben bewegt hat, ist nun initiativ geworden und hat die Mountain Bike Gruppe auf die Besse gestellt, welche von Renato Baldini geleitet wird. Interessierte und jedermann herzlich willkommen.



Dreiländer-Alpentour 27. bis 30. Juni 2002. Der VCL beim Start in Davos

Über das ganze Jahr sind weitere Tages- und Mehrtages-Ausfahrten geplant. Aber auch Anlässe im gemütlichen Rahmen, wie zum Beispiel der Skitag, das Mittagsspielen, das Grillieren und das Forstue-Velorennen haben einen festen Platz im Jahresprogramm.

Luterbach stattfindet. Dies ist eine gute Gelegenheit beim VCL in Luterbach vorbeizuschauen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Weiter Infos erhalten Sie auch unter www.vcl.ch.

Eine echte gratis Dienstleistung der Solothurner Woche für die Vereine der Region

V Aktive vereine stellen sich vor



Zwei ehemalige Präsidenten des VCL auf dem Mont Ventoux 1972 m. & M.

Rückblick

Als Highlight in der 30-jährigen Vereinsgeschichte ist die Jubiläumstour Luterbach-Nizza, zum 20-jährigen Bestehen des Vereins, bei allen Teilnehmenden noch in bester Erinnerung. Auch die 4-Tages-Tour mit dem berühmten Mont Ventoux als Höhepunkt, welche zum 25-jährigen Jubiläum auf dem Programm stand, wird unvergesslich bleiben. Auch mit Erinnerungswert: Die 3-Länder-Alpentour mit dem 2757 m hohen Stiflerjoch als Dach aller VCL-Fahrten. Seit 1995 wird im Frühling jeweils die belichtete Radsport- und Ferienwoche an der Adria, in der Toskana oder in den Dolomiten durchgeführt.



2-Tages-Tour 11. bis 12. August 2007 ins Baselland

Ausblick

In diesem Jahr findet am 19. April die 30-jährige Geburtstagsfeier statt. 30 Jahre Vereinsleben und viele tausend Radkilometer werden am Gründungsort und am Geiswängstal gefeiert. Wir können auf viele schöne und gute gemeinsame Leistungen und Stunden zurückblicken, und sind dankbar, dass sich in all den Jahren bei keiner vom Verein durchgeführten Ausfahrt ein nennenswerter Unfall zu beklagen war, und dies obwohl einige 100'000 km abgepumpt wurden.

Zu erwähnen

Bestens zu empfehlen ist der öffentliche Schnuppernachmittag, der am 24. April 2010 auf dem Schulhausplatz in

Auf einen Blick

Name des Vereins:	Velo-Club Luterbach
Gründungsjahr:	1980
Erster Präsident:	Urban Müller
Aktuelle Präsident:	Philipp Anshül
Anzahl Mitglieder:	
Admi:	Total 51 Mitglieder
Sonstige:	2 Ehrenmitglieder Urban Müller Raedi Bianchi
Mitgliederbeiträge:	
Admi-Mitglieder:	Fr. 40.-
Passiv-Mitglieder:	Fr. 50.-
Jugendliche:	Fr. 40.-
Clublokal:	Restaurant Post in Luterbach

Das Vereinskonto leitet: Fabi Jähle

Kontaktadresse für Interessierte: philipp.anshuel@solothurnerwoche.ch
Für MTB Gruppe: ronald.baldini@vcl.ch

Für einen weiteren sportlichen Erfolg sorgte Marcel Klaus, der bisher als einziges Vereinsmitglied aufgrund seiner Leistungen die Möglichkeit erhielt, eine Lizenz als Berufsfahrer zu lösen. Heute zählt der VCL 51 Mitglieder, welche im Sommer wie im Winter ein reichhaltiges Programm vorfinden. Der Verein bietet Platz für Rennfahrer, Hobby- und Genussfahrer.



2-Tages-Tour 15. und 16. August 2008 über den Glarnerbergpass nach Kehrstein. Gruppenfoto beim Siedelhof Baumgarten



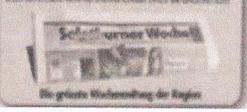
Auf dem Dach der Luterbach-Nizza-Tour in Luterbach, Fotohülle 2108 m. & M.

AKTIVE VEREINE stellen sich vor.

In unserer Serie Vereins-Portraits präsentiert die Solothurner Woche Vereine, Clubs, Gesellschaften und Vereinigungen, die sich verschiedenen Themen wie Sport, Handwerk, Erziehung, Gesundheit, Wissenschaft, Tieren, Film, Musik und vielem anderem widmen und die ihre interessanteste Vereinsarbeit einmal der Öffentlichkeit vorstellen möchten. Eine echte Gratis-Dienstleistung für alle Vereine der Region.

Interessiert?

Dann nehmen Sie mit uns Kontakt auf: Wir schicken Ihnen gerne Unterlagen. Solothurner Woche, Serie «Vereine» Hauptgasse 14, 4502 Solothurn Beratung: Sarah Lüthi Tel. 032 626 38 04 Fax 032 622 97 44 sarah.lueithi@solothurnerwoche.ch

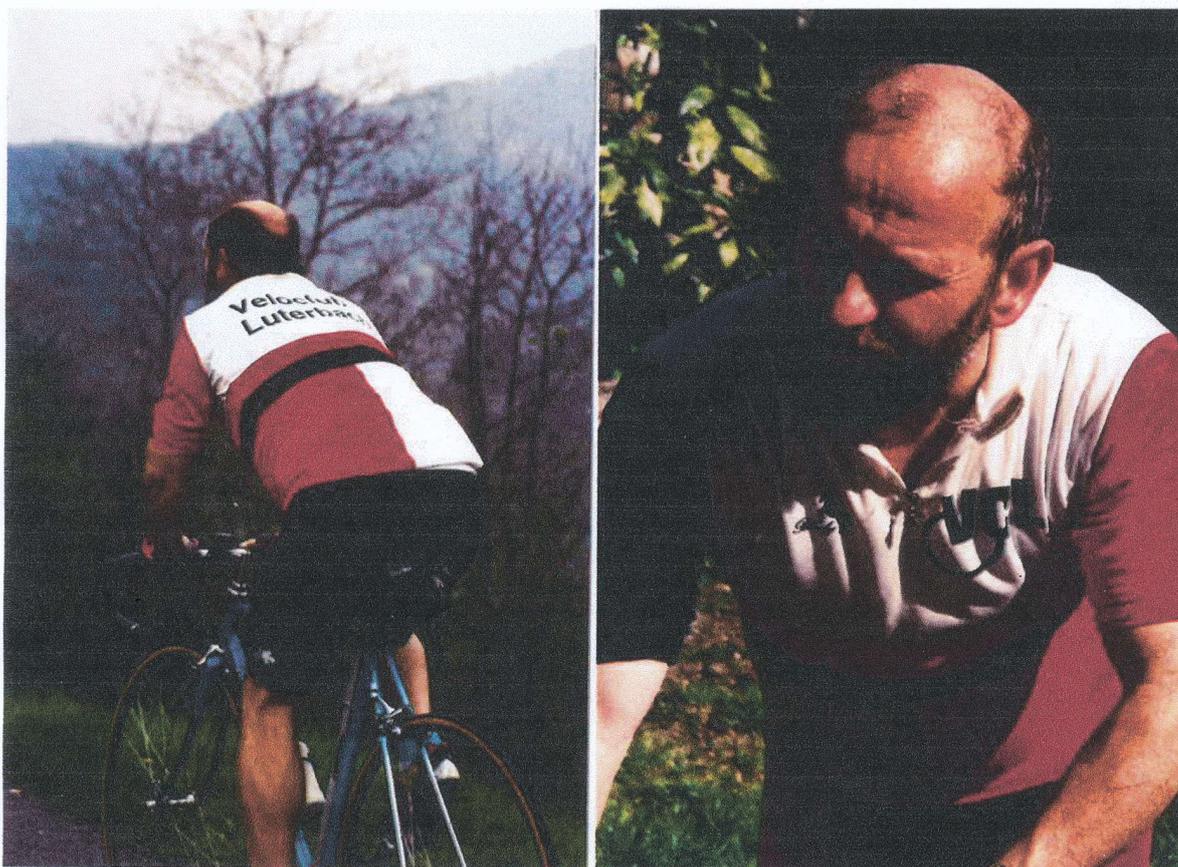


Die grösste Wochenzeitung der Region

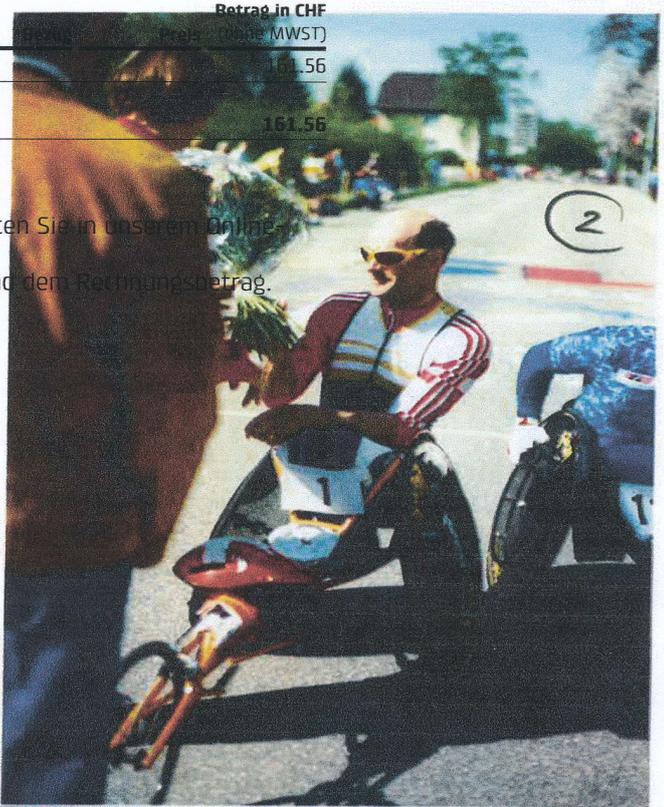


**Urban «Bani» Müller, Vater des CVCL, Luterbach,
Präsident, von 1980 - 1994**

1980



Fakturierung



Betrag in CHF

Preis ohne MWST

161.56

Akkontorechnung von MWST

Total ohne MWST

161.56

Eine Übersicht über Ihren Strombezug der letzten Jahre erhalten Sie in unserem Online-Kundencenter unter my.bkw.ch.
Registrieren Sie sich ganz einfach mit Ihrer Kundennummer und dem Rechnungsbetrag.



- 1) rechts: Barbara Heeb Straßenweltmeisterin 1996
- 2) Heinz Frey
- 3) & das ganze Schweiz am Start



Haben Sie Fragen oder wünschen Sie weitere Informationen?

In Ihrem BKW Online Portal my.bkw.ch erhalten Sie jederzeit Informationen zu Ihrer Rechnung, Ihrem Stromverbrauch etc. – Registrieren Sie sich jetzt auf my.bkw.ch

Ziehen Sie um? Melden Sie bitte den Umzug mindestens 10 Tage vorher über Ihr BKW Portal my.bkw.ch über www.bkw.ch/umzug oder persönlich bei Ihrem BKW Kundenservicecenter.

Glaus mit Rundengewinn



einzigste Profi
Hauptkategor

minier
uterba

starteten ahrrer widerset
drohende Überwindung
Geschäftsbedingungen

eingeführt,
Velo, Trotti

er Rund
chuhnen

rampfhafte, Es gelten die allgemeinen
Gewinnen. Doch ihr Vertrag betrug
nie mehr als 25 Sekunden, denn Gilbert

www.bkw.ch/agb

hervorge
tliche eid

Geschäftsbedingungen (AGB) der BKW Energie

stoph Blaser (Luterbach). 3. Christian Heid (Luterbach). 4. Daniel Kläntzchi (Luterbach). 5. Philipp Brunner (Luterbach). 6. Patrick Hildbrand (Luterbach). 8. Hakan Sahindal (Luterbach). 9. Christa Moser (Luterbach). 10. Aleksandar Stankovic (Luterbach). 11. Alain Rüetschli (Luterbach). 12. Andre Ryser (Luterbach). 13. Karin Schenker (Luterbach). Chris a Apolloni (Luterbach). Ilena Nied

gross.» Urban Müller konnte auch
gleich noch zuversichtlich in die Zu-
kunft blicken, ist doch die vierte Auf-
lage

BKW Energie AG sponsor
BKW Energie SA

CH-3013 Bern
Gülgen). 2. Daniel Fankhauser (Liestal). 3. Kili-
müller (RRC Sun-Team Lausen). 4. Peter Kölliker (VC Boner Boningen/S). 5. Fredi
Schertenleib (VC Born Boningen/S). 6. Roland
Wyss (VCM Weischenrohr Mondia). 7. Manfred
Harrer (VC Aeschi/S). 8. Roger Zingg (RRC Ol-
ten). 9. Josef Nussbaumer (VMC Weischenrohr).
10. Patrick Mathy (RV Solothurn Mondia/S). 11. Thomas
von Burg (RV Solothurn Mondia). 12. Beat Ho-
stettler (VC Luterbach). 14. Patrick Faist (RV
Solothurn Mondia). 15. Christian Steiger
(Gunzgen). 16. Hanspeter Bürki (RRC Olympia).
17. Rolf Aeschlimann (VC Victoria Gerl). 18. Kurt
Perot (RV Solothurn Mondia/S). 20. Daniel
Heiniger (VC Luterbach). 25. André Rogg (VMC
Baisthal Mondia/S).

Michael Lehmann (Luterbach). 3. Peter Flückiger (Luterbach). 4. Philipp Keel (Luterbach). 5. Philipp Brunner (Luterbach). 6. Patrick Imbach (Luterbach). 7. Christoph Kläntzchi (Luterbach). 8. Stephan Späti (Luterbach). 9. Marcc Beer (Luterbach). 10. Michael Rüetschli (Luter-

BKW Energie AG
BKW Energie SA
ere Kategorien
rollstuhlfahren
CH-3013 Bern

benf
eses

01-39790-4

Jasteiger vom RV Solothurn gewann
alle fünf Wertungen und totalisierte am
schluss mehr als doppelt so viele
507 29110 06000 01411 19008

Däpp Ruedi
Zwygartenstrasse 2
3703 Aesch, Spiez

deten das Ren-
Olten auf dem

Verimpex).
Pratteln). 4. Sabine
Recherswil).
7. Andrea
Recherswil). Patrick
Simon Krebs (RV
Boningen).
Steiger (VC
Mondia).
(RV)

Lute ach). Rollers terbach).
to bi lld (S V Luterb Crescend
507 29110 06000 01411 19008

bli (Frau rnverei Team
sewage» (VCL Lut tan
club Luterbach). ger
th. Kirchenchor).

Däpp Ruedi
Zwygartenstrasse
3703 Aesch, Spiez
2. Urs Scheidegger (Biberist). 3. Guido
Müller (RRC Solothurn). 5. Urs Schild (Biberist). 7.
Hanspeter Bopp (Aedermansdorf). 8. Hanspeter
Bopp (Aedermansdorf). Kat. B: 1. Daniela Jutz-
zeler (Littau). 2. Franz Weber (Muri). 3. Ga-
briele Schild (Thun). 6. Roberto Soldati (Bätter-

len Radsport-Buda). 2. Daniel Schenk (VR Prat-
teln Radsport-Buda). 3. Jwan Bieri (RRC Olten).
4. Thomas Roth (RV Solothurn Mondia). 6. Ro-
land Arnet (RRC Olten). 7. Martin Kerschbaum
(RV Rechterswil). 11. Dominik Lüdi (RV Re-
cherswil). 12. Sabine Fackler (RV Solothurn Mondia).

0100000184008>000050729110060000141119008+010397904>